

# Informationen zum Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften

Der Schwerpunkt der Forschungsarbeit ist entscheidend für die Einordnung in eines der sieben Jugend forscht Fachgebiete!

## Was gehört in die Geo- und Raumwissenschaften?

Ob etwa die Knochen ausgestorbener Tiere ausgegraben oder Sonne, Mond und Sterne beobachtet werden, die Erdschichtung in einem Bergwerk, die Bodenstruktur, die räumliche Nutzung einer Region untersucht oder das Wetter analysiert wird: Diese und ähnliche Arbeiten sind im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften genau richtig. Wer Landschaftsstrukturen erkunden, Versteinerungen freilegen oder fossile Tier- und Pflanzenarten rekonstruieren will, meldet sein Projekt ebenfalls in diesem Fachgebiet an.

## Disziplinen im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften sind vor allem

- Astronomie
- Astrophysik
- Fernerkundung
- Geochemie\*
- Geodäsie
- Geographie
- Geographische Landeskunde
- Geoinformatik\*
- Geologie
- Geomorphologie
- Geophysik\*
- Hydrologie\*
- Kristallographie\*
- Lagerstättenkunde
- Meteorologie
- Mineralogie
- Ozeanographie
- Paläontologie
- Physische Geographie
- Raumforschung
- Regionalentwicklung
- Risikoforschung
- Umweltanalyse

\* Sofern der Schwerpunkt der Forschungsarbeit in Geo- und Raumwissenschaften liegt. Ansonsten bitte die anderen Fachgebieteninformationen beachten und das geeignete Fachgebiet auswählen.

## Was passt nicht ins Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften?

Rein sozialwissenschaftliche oder sozialgeschichtliche Untersuchungen sind nicht zum Wettbewerb zugelassen.

## Finanzielle Zuschüsse

Benötigen Teilnehmerinnen oder Teilnehmer<sup>1</sup> für ihr Projekt beispielsweise Geräte, Materialien oder Bücher, die in der Schule nicht vorhanden oder zu kostspielig in der Anschaffung sind, können sie, ihr Projektbetreuer oder Fachlehrer beim Jugend forscht Sponsorpool des betreffenden Bundeslandes einen Förderantrag stellen.

## Themenanregungen

Themenanregungen geben die Datenbanken mit den Landes- und Bundeswettbewerbsprojekten sowie eine Themenliste der Landessiegerarbeiten von Schüler experimentieren unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) > Projekte & Teilnehmer.

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Text weitgehend die neutrale bzw. männliche Form von Personen verwendet. Selbstverständlich ist damit immer auch die entsprechende weibliche Form gemeint.

